

BTS BLICKPUNKT



Informationen für Kunden und Freunde



PERFEKTE BALANCE

Stefan Windgätter
setzt auf den **DAF CF**
Seite 4

Neues von BTS und DAF
DAF Connect, Achsen und
Fahrgestelle, DAF CF Electric
und mehr. Seite 2

Abbiegeassistent
Kamerasysteme bieten dem
Fahrer mehr Übersicht.
Seite 6

DAF Limited Edition
Das Jubiläumsmodell
begeistert die BTS Kunden.
Seite 8

Spektakel und Service
Erlebnistage in Selm und der
BTS Standort Essen.
Seite 10



Andreas Berndmeyer
Geschäftsführer

Liebe Leserinnen und Leser,

welche Bedeutung hat für Sie die Marke DAF? Sie halten die Lkw aus den Niederlanden für ein zuverlässiges, wirtschaftliches und komfortables Arbeitsmittel? Herzlich Willkommen. Sie befinden sich in einer ausgezeichneten Gesellschaft. Viele BTS Kunden schätzen die Marke in ihrem Fuhrpark aus genau diesen Gründen. Es gibt aber auch Kunden, die gewissermaßen ein virtuelles DAF-Logo auf der Stirn tragen. Die diese Marke einfach lieben. Wenn Ihnen also ein exklusiver DAF XF aus der Limited Edition über den Weg fährt, dann spricht vieles dafür, dass es sich bei dem Menschen am Steuer um einen dieser Fans handelt. Drei dieser besonderen Liebhaber stellen wir Ihnen in dieser Ausgabe unseres Blickpunkts vor.

Bei BTS sind natürlich beide willkommen, der Fan der Marke ebenso wie derjenige, der eine klassische Arbeitsbeziehung zu seinem Lkw hat. Der Anspruch an den Dienstleister ist in jedem Fall derselbe – dass sich BTS dafür ins Zeug legt, das Fahrzeug mit einem erstklassigen Service zu betreuen. Diesen Schlüssel zur Zufriedenheit unserer Kunden halten wir in der Hand. Zufriedenheit bedeutet aber mehr als nur gute Arbeit. Zufriedenheit heißt auch, dass sich unsere Kunden bei uns wohlfühlen. Fragen Sie dazu bei unserem Betriebsleiter André Silling nach, wenn Sie einen Boxenstopp am BTS Standort Essen einlegen. Oder lesen Sie dazu unser Werkstattporträt auf Seite elf. Haben Sie übrigens schon einen Assi an Bord? Ein solches System kann beim Rechtsabbiegen Leben retten. Auch dazu erfahren Sie mehr in unserem neuen Blickpunkt.

Viel Spaß beim Lesen und allzeit gute Fahrt,

Ihr

Andreas Berndmeyer

News

MEHR DURCHBLICK MIT DAF CONNECT



Das Fahrzeugmanagement mit DAF Connect stößt bei immer mehr BTS Kunden auf Interesse. Die Gründe dafür liegen auf der Hand. Für das sehr benutzerfreundliche und webbasierte Flottenmanagementsystem sprechen wirtschaftliche Gründe. „Mit DAF Connect lassen sich die Betriebskosten senken, die Fahrzeugverfügbarkeit erhöhen und die Wartungspläne optimieren“, erklärt Gordon Rotthoff, der bei BTS in Dortmund für das Business Development zuständig ist. Tatsächlich sind im Fuhrparkmanagement Wissen und Informationen buchstäblich bares Geld wert. DAF Connect kombiniert klassische Telematikfunktionen wie Fahrzeugortung und Geofencing mit einem akkuraten Reporting über alle relevanten

Aspekte der Fahrzeugnutzung. Dazu gehören zum Beispiel detaillierte Berichte in Sachen Kraftstoffverbrauch, Fahrverhalten und Fahrerperformance. Den Kunden, die jetzt mit DAF Connect die erste Stufe der Digitalisierung im Fuhrpark zünden wollen, bietet BTS handfeste Unterstützung an. Das gilt für eine reibungslose Anmeldung im DAF Connect Portal ebenso wie für eine professionelle Einweisung vor Ort. Gibt's Fragen, lässt sich über das Help Desk jederzeit ein Mitarbeiter erreichen. Wenn der Kunde das wünscht, hat BTS mit DAF Connect auch die Möglichkeit, in seinem Portal gewissermaßen nach dem Rechten zu sehen. Auf diese Weise lassen sich Wartungen und Reparaturen perfekt planen und managen.

Impressum

Herausgeber:
BTS GmbH & Co. KG
Berliner Straße 77
44143 Dortmund
Tel. (02 31) 5 89 40 60
Internet: www.bts-daf.de

Verantwortlich:
Gordon Rotthoff
(V.i.S.d.P.)

Projektleitung:
Redaktionsbüro Joachim Geiger
Fachagentur für Logistik,
Verkehr und Technik
Columbusstraße 29
40549 Düsseldorf
Tel. (02 11) 22 96 47 83
Internet: www.medienundtexte.de

Internet: www.medienundtexte.de

Layout:
Grafik-Design Pauline Denecke
Höhenstraße 85
40227 Düsseldorf
Tel. (02 11) 26 10 50 09
Internet: www.paulinedenecke.de

Druck:
Ortmeier Medien GmbH
Boschstraße 38
48369 Saerbeck
Tel. (0 25 74) 93 88 46



DAF ERWEITERT ANGEBOT

DAF Trucks will Transportunternehmen künftig noch besser mit passgenauen Achsen und Fahrgestellen unterstützen. Im Fokus steht das Segment der Lkw und Baufahrzeuge, in dem der Hersteller erhebliches Wachstumspotenzial vermutet. Demnach soll ab der zweiten Jahreshälfte für die Baureihen XF und CF eine neue Zehn-Tonnen-Vorderachse zur Verfügung stehen, die unter anderem bei der Verwendung von Schwerlastkränen direkt hinter dem Fahrerhaus zum Einsatz kommen könnte. Die neue 7,5-Tonnen-Nachlaufachse wiederum wartet mit niedrigem Gewicht und einer beachtlichen statischen Tragfähigkeit auf. Ab Ende des Jahres sollen für XF und CF auch neue Achskonfigurationen mit Tridem-Achse oder Tandem-Achse mit gelenkter Nachlauf-Hinterachse zur Wahl stehen.



Der DAF CF Electric fährt für DHL rund um Eindhoven.

VERTEILER UNTER STROM

Die ersten Exemplare des DAF CF Electric schleichen in den Niederlanden auf elektrischen Katzenpfoten zu den Kunden. Erstmals vorgestellt hatte DAF den E-Verteiler sowie eine Hybridversion der Baureihe auf der IAA 2018 in Hannover. Die erste elektrische Sattelzugmaschine steht im Fuhrpark der Supermarktkette Jumbo. Die Supermarktkette Albert Heijn beliefert mehrere Filialen mit drei rein elektrischen Modellen und zwei Plug-In-Hybriden. Mit einem weiteren DAF CF Electric ist die Spedition Tinie Manders Transport im Auftrag von DHL auf Achse. Der Lkw kommt zusammen mit einem vollelektrischen Kühlanhänger in der Region Eindhoven zum Einsatz. Alle Elektro-Lkw fahren im Rahmen von Feldversuchen. DAF will damit Daten und Erfahrungen in Bezug auf Technologie und operative Aspekte sammeln, die dann in die Serienproduktion einfließen sollen.

KURZ NOTIERT ...

- ... DAF Trucks ist im Jubiläumsjahr 2018 mit einem Marktanteil von 19,8 Prozent im Segment der Sattelzugmaschinen Marktführer in Europa.
- ... Der DAF LF kommt bei den Briten gut an. Zum zweiten Mal in Folge erhielt der Verteiler bei den Commercial Fleet Awards den Titel „Fleet Truck of the Year“.
- ... DAF hat in den Niederlanden für seinen 3D-Truck-Konfigurator den Computable Award 2018 erhalten. Die IT-Branche zeichnet damit digitale Innovationen aus.
- ... DAF entwickelt mit dem Passauer Fahrzeugbauer Paul eine hydraulische Vorderachse, die zunächst für 4x2-Kipper-Sattelzugmaschinen erhältlich sein soll.

BTS intern: ÜBERRASCHUNG



Beeindruckende Lichtshow: Die Sonderedition für Jörg Ostermeier legt bei der Übergabe einen tollen Auftritt hin.

Ein besonderes Fahrzeug braucht eine besondere Übergabe. Nach diesem Motto hat sich das Team von BTS Köln ins Zeug gelegt, damit der Spediteur Jörg Ostermeier und sein Fahrer Dominik Rejcha bei der Übergabe ihrer 90th Anniversary Edition am 5. April ein blaues Wunder erleben würden. Für den Auftritt des prachtvollen DAF XF 530 hatte man die Prüfstraße am Standort als Showbühne präpariert. Vorhang auf für das Jubiläumsmodell: Pünktlich um halb Acht öffnet sich das Rolltor, dann durchbricht Scheinwerferlicht die Nebelschwaden aus den neben dem Tor platzierten Schalen mit bengalischem Feuer. Der Bolide rollt mit voller Beleuchtung ins Freie, auf dem Dach blinken Rundumleuchten um die Wette, aus Lautsprechern tönt dramatische Musik. Wie Jörg Ostermeier später erzählt, ist die Überraschung perfekt gelungen. Und dem stolzen und überglücklichen Dominik Rejcha hat die Freude über das neue Arbeitsgerät ein Dauerlächeln ins Gesicht gezaubert.



Chef und Fahrer: Stefan Windgätter (li.)
und Klaus Gaefke.

**Der Logistiker
Windgätter u. Sohn
ist ein BTS Kunde
der ersten Stunde.
Seit Kurzem steht
ein ganz besonderer
DAF CF im
Spezial-Fuhrpark.**



GUT AUFGEHOBEN

Eine Güterbeförderung beginnt für das Transport- und Speditionsunternehmen Windgätter u. Sohn meistens mit einem längeren Telefongespräch zwischen Kunde und Disponent. In dieser Hinsicht ist der Traditionsbetrieb, der seit 117 Jahren die Logistikszene in Dortmund mitgestaltet, noch analog eingestellt. Allerdings ergibt das in diesem Fall Sinn. Schließlich machen die Aufträge, die zur Vergabe anstehen, in der Regel einen engen persönlichen Kontakt

zwischen dem Auftraggeber und seinem Dienstleister nötig. „Unsere Kunden erwarten von uns maßgeschneiderte Lösungen“, erklärt Stefan Windgätter, Diplom-Betriebswirt und seit 1993 Geschäftsführer im Familienbetrieb. Ein Standbein der Dortmunder ist der Transport von Stahl in den Phasen Produktion, Bearbeitung und Handel. Dazu kommen Transporte im Hoch- und Tiefbau, im Maschinen- und Anlagenbau und in der Entsorgung.



Seine Transportaufgaben bringt Windgätter mit einem hoch spezialisierten Fuhrpark auf die Straße. Digitale Technologien wie Telematik und modernste Fahrerassistenzsysteme sind hier Standard. Den Spanndienst übernehmen rund 20 Diesel-Trucks, von denen zwei Drittel das DAF-Logo tragen. Die meisten Niederländer sind Zugmaschinen mit zwei Achsen, dazu sind mehrere mit Ladekran ausgestattete Motorwagen der Marke mit drei und vier Achsen am Start. Für die Ladung hält Windgätter rund 50 gezogene Einheiten vor. Das Portfolio reicht vom Semtieflader, Tiefbettaufleger und Sattelabroller bis hin zu Megatelesattel und Planaufleger mit Coilmulde.

Die technischen Spezifikationen seiner Fahrzeuge kann der Firmenchef im Schlaf aufsagen. Das gilt auch für den jüngsten Neuzugang aus dem Hause BTS, der seit Kurzem den Fuhrpark verstärkt. Der DAF CF 450 ist schon rein äußerlich eine Show. Im Heck des mächtigen Vierachsers sitzt auf einem Hilfsrahmen ein Ladekran der 60 Meter-tonnen-Klasse vom Typ HMF 6020 mit einer hydraulischen Reichweite bis zu 16 Metern. Damit das Fahrzeug keinen Rückwärtssalto macht, wenn der Kran eine zwölf Tonnen schwere Ladung am Haken hat, muss auch das Basisfahrzeug perfekt ausbalanciert sein. Die Radstände sind daher so ausgelegt, dass die Achsen unter Last gleichmäßig belastet sind. Dazu hat DAF unter anderem das Tridem-Fahrgestell nach hinten versetzt und die Kardanwelle sowie das Lenkgestänge verlängert. Aufgebaut hat das spektakuläre Fahr-

zeug in sechs Arbeitswochen der Fahrzeugbauer Clausing aus Minden. Auf sein Konto geht auch die vollverzinkte und in Niedrigrahmenbauweise ausgeführte Pritsche. Die Nutzlast für den DAF CF beläuft sich auf rund elf Tonnen, das typische Ladegut sind Maschinenbauteile, Container, Kranteile und Pumpen für die Einrichtung von Baustellen.

Und was sagt der Fahrer zu seinem neuen Arbeitsgerät? Seit einem Vierteljahr sitzt Klaus Gaefke jetzt am Steuer des Vierachsers. Er schwärmt für das technische Gesamtkonzept, das ihm auf der Baustelle zu mehr Flexibilität verhilft. Vor allem schätzt er den Fahrkomfort und das Fahrver-

„Unsere Kunden erwarten von uns maßgeschneiderte Lösungen“, erklärt Firmenchef Stefan Windgätter.

Fahrer Klaus Gaefke schwärmt für das technische Gesamtkonzept, das ihm auf der Baustelle zu mehr Flexibilität verhilft. Vor allem schätzt er den Fahrkomfort und das Fahrverhalten seines DAF.

halten seines DAF, mit dem er überwiegend im Regionalverkehr auf Achse ist. Hier punktet das Fahrzeug mit dem Komfortsitz, der Standklimaanlage und dem niedrigen Einstieg ins Fahrerhaus. Steht ausnahmsweise eine längere Tour an, wird die Kabine zum Schlafzimmer. Wie Gaefke erzählt, bietet die breite Liege genau den Komfort, damit er am nächsten Tag ausgeruht wieder auf die Strecke geht. Wie er seinen DAF CF ausstatten würde, wenn er einen Wunsch frei hätte? Die Antwort ist typisch für engagierte Profis am Steuer: „Mit einigen Pferdestärken mehr unter der Haube.“





MEHR SICHT

Auf der Hitliste für die beste Fahrzeugausstattung ist der Abbiegeassistent häufig nur das Mauerblümchen. Dabei sprechen gute Argumente für das digitale System.

Der Abbiegeassistent soll mit dem toten Winkel Schluss machen und dem Fahrer zeigen, wenn sich ein Radler oder Fußgänger beim Abbiegen im Gefahrenbereich aufhält. Für die schwächeren Verkehrsteilnehmer, aber auch für den Fahrer selbst ist das System daher ein Zugewinn an Sicherheit. Das Europäische Parlament hat den Abbiegeassistenten aus genau diesem Grund bereits auf dem Schirm. Ab 2022 soll der Assi in allen neuen Nutzfahrzeugtypen, ab 2024 in allen Neufahrzeugen zur Pflichtausstattung gehören. Bis dahin setzt das Bundesministerium

für Verkehr und digitale Infrastruktur auf eine freiwillige Nachrüstung. Für Logistiker, die bereits heute auf Nummer sicher gehen wollen, hält das Ersatzteilprogramm von PACCAR Parts (TRP) Lösungen für alle Sichtbereiche rund um den Lkw bereit. Für den Fahrer sind beim Rechtsabbiegen die Bereiche unmittelbar vor dem Fahrzeug und neben der Kabine besonders wichtig. Hier wie dort können Kamera-Monitor-Systeme für Durchblick und Sicherheit sorgen.



Der Assi von Brigade hat eine Warnfunktion

Der Abbiegeassistent von Brigade Elektronik aus Neumünster ist ein bewährtes System. Der Assi kombiniert ein Kamera-Monitor-System mit Sensoren und einer aktiven Warnfunktion. Die Hardware besteht im Wesentlichen aus einem LCD-Monitor und einer außerhalb des Fahrerhauses montierten Seitenkamera. Je nach Fahrzeugtyp kommt ein Kit mit zwei oder vier Ultraschallsensoren zum Einsatz. Den Abbiegeassistenten hat Brigade so ausgelegt, dass er bis



zu Tempo 30 stets in Bereitschaft ist. Setzt der Fahrer zum Rechtsabbiegen den Blinker, tritt das System in Aktion. Befindet sich dann ein Fußgänger oder ein Radfahrer im Gefahrenbereich, meldet sich der elektronische Assistent mit einem akustischen und einem visuellen Warnsignal auf dem Monitor.

Das CornerEye von Orlaco ist eine ausgereifte Sichtlösung

Das CornerEye von Orlaco Products ist eine Lösung für die optimale Fahrersicht. Das System arbeitet mit einem 270-Grad-Weitwinkelobjektiv, das eine gute Übersicht über das Umfeld der Kabine ermöglicht. Die

HD-Kamera überträgt die hochauflösten Digitalbilder stetig und in Echtzeit auf den großen HD-Monitor im Inneren der Kabine. Diese Kamera-Monitor-Lösung hat natürlich auch den toten Winkel im Blick. Der Fahrer nimmt daher Radfahrer und Fußgänger rechtzeitig wahr. Allerdings haben die Niederländer ihr System nicht in erster Linie als Abbiegeassistenten konzipiert. Im Prinzip lässt sich das CornerEye auf zweierlei Art und Weise nutzen. Es kann einen herkömmlichen Front- und Rampenspiegel komplett ersetzen. Es lässt sich aber auch als zusätzliche Lösung für mehr Sicherheit und Rundumsicht mit einem vorhandenen Spiegelsystem kombinieren.



BETREFF: Förderung für den Assi?

Die „Aktion Abbiegeassistent“, die das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur im Juli 2018 gestartet hat, schreibt sich die freiwillige Ausrüstung oder Nachrüstung von Nutzfahrzeugen mit einem Abbiegeassistentensystem auf die Fahne. Das Ministerium hat dazu eigens einen Fördertopf mit einem Volumen von fünf Millionen Euro pro Jahr aufgelegt. Die Förderung eines Abbiegeassistenten durch das Bundesamt für Güterverkehr (BAG) setzt eine Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE) für das entsprechende System voraus. Die im Verkehrsblatt publizierten Spezifikationen erfüllen derzeit allerdings die wenigsten Systeme auf dem Markt. Laut BAG sind die Fördermittel für den Assi bereits ausgeschöpft. Neue Mittel sind für dieses Jahr nicht in Sicht. Tipp für Transporteure: Wer einen Lkw mit einem Kamerasystem nachrüstet, kann dafür möglicherweise eine Förderung über das De-Minimis-Programm erhalten.



KÜHLING-OPTIPARK
Die Fuhrparkoptimierer!



Ihr Ansprechpartner für die Aus- und Weiterbildung von Berufskraftfahrern

- Fuhrpark-Management
- Eco-Fahrertraining LKW & Bus
- Perfektionstraining LKW & Bus
- Fahrtrainer-Ausbildung LKW & Bus
- Weiterbildung nach BKFQG LKW & Bus

Staatlich anerkannte Ausbildungsstätte
nach Berufskraftfahrer-Qualifikationsgesetz (BKrFQG)
Wir sind Inhaber des ECO-Weltrekordes für LKW
Mitglied der DAF-Akademie

59227 Ahlen • Rebhuhnweg 3 • Tel. 02528-950257 • Fax 02528-950255 • info@kuehling-optipark.de

www.kuehling-optipark.de



250

Elegantes Design, Luxus pur im Innenraum und eine erstklassige Ausstattung. Dazu der fantastische MX-13-Motor mit 530 PS. Der DAF XF, den die Niederländer unter dem Label „Limited Edition“ zum 90-jährigen Jubiläum auf die Räder gestellt haben, ist ein Traum von einer Sattelzugmaschine. Ein Arbeitsmittel der Superlative. Und wie die Bezeichnung „Limited Edition“ andeutet, nur in begrenzter Anzahl zu haben. Exakt 250 Modelle hat DAF aufgelegt. Das richtige Fahrzeug für Menschen, die das DAF-Logo auf der Stirn tragen.

ÜBERRASCHUNG



Gelungene Übergabe: Dominik Rejcha und Jörg Ostermeier freuen sich mit den BTS Betreuern Marek Lasok und Daniel Rock (v.re.n.li.).

Jörg Ostermeier, Inhaber des Transportunternehmens J.O.T. Remscheid, ist ein bekennender DAF-Fan.

Zum Beleg dieser Leidenschaft genügt ein Blick in den Fuhrpark. Die erste Geige spielen dort die Sattelzugmaschinen der Niederländer, die in der Getränke Logistik und im Transport von Tierfutter zum Einsatz kommen. Die Lkw machen eine tolle Figur und sind tipptopp ausgestattet. Fahrzeuge von der Stange sind nämlich nicht die Sache von Jörg Ostermeier. Ein DAF, wie der 47-Jährige ihn mag, darf auf der Straße auffallen. Das aber nur auf dezente Art und Weise. Die Limited Edition mit der

Produktionsnummer 171 passt daher perfekt ins Bild. Jörg Ostermeier ist mächtig stolz, dass er zu den Kunden gehört, die ein Jubiläumsmodell ihr Eigen nennen dürfen. Nicht weniger stolz dürfte auch Dominik Rejcha sein. Der 27-jährige Fahrer hatte nicht damit gerechnet, dass er der Kandidat für den nächsten DAF seiner Firma sein würde. Dass jetzt die Jubiläumsedition in der Lackierung „Rouge Flamme“ sein neues Dienstfahrzeug ist, war am Ende die größte Überraschung. Wie Jörg Ostermeier erzählt, war das Grinsen auf dem Gesicht des jungen Mannes auch zwei Stunden nach der Übergabe des Lkw noch zu sehen.

GLÜCKSGRIFF

Die Geschichte der Limited Edition im Fuhrpark von Makolla Transporte in Hagen beginnt mit einem Glücksgriff.

Der Maschinenschlosser Martin Makolla, seit rund zehn Jahren erfolgreicher Transportunternehmer und derzeit mit vier Fahrzeugen im Lkw-Charter aktiv, ist ein in der Wolle gefärbter Fan der Marke DAF. Der 44-Jährige sitzt selbst am Steuer eines DAF XF 530. Geladen wird, was gerade kommt, von Kabeltrommeln über Kochtöpfe bis hin zu Langmaterial. Die kleine DAF-Flotte ist die ganze Woche auf Achse. Unter diesen Umständen einen neuen Fahrer fürs

Unternehmen zu finden, ist kein Kinderspiel. Martin Makollas Glücksgriff heißt Nils Rögner und ist gerade mal 19 Jahre jung. Der junge Mann hätte vielleicht Pilot bei der Lufthansa werden können. Die Einladung zum Einstellungstest hatte er jedenfalls schon in der Tasche. Letztlich hat sich Nils Rögner dann aber für seinen Traumberuf entschieden. Die Fahrerstelle bei Makolla Transporte ist sein erster fester Job als Berufskraftfahrer außerhalb des Ausbildungsbetriebs. Und weil Martin Makolla vom Know-how und der Motivation seines Fahrers überzeugt ist, hat er ihm zum Dienstantritt eine



Gutes Gespann: Martin Makolla (re.) und sein Fahrer Nils Rögner vor ihrer Limited Edition.

Limited Edition in der Farbe Jamaica Blue übergeben. Rögners Glücksgriff trägt übrigens die Seriennummer 75.

DANKESCHÖN

Manche Menschen finden über ihren Beruf zu ihrer Berufung.

Dirk Meiberg, Chef der Spedition Meiberg Transporte GmbH & Co. KG, hat genau das vor drei Jahren am eigenen Leib erfahren. Damals hat er den Fußballprofi Neven Subotic kennengelernt, der sich mit einer Stiftung für die Verbesserung der Lebensbedingungen der Kinder in den ärmsten Regionen der Welt engagiert. Beeindruckt von diesem Projekt, hat Dirk Meiberg kurzerhand einen Trailer zur mobilen Litfaßsäule aufgerüstet. Großflächige Motive an den Seiten und am Heck rufen zu Spenden für die Neven Subotic Stif-

ftung auf. Aus dem Unikat ist mittlerweile eine stattliche Flotte von 15 Werbeträgern geworden, die für einen Discounter in Dortmund Lebensmittel wie Fleisch, Obst und Gemüse in verschiedenen Temperaturbereichen transportieren. Für Meiberg selbst ist die Stiftung eine Herzensangelegenheit. Logisch also, dass auch die neue Limited Edition den Spanndienst für die Stiftung leistet. Der Zweiachser in der Lackierung Anniversary Black ist für Dirk Meiberg aber auch ein Dankeschön. Das geht einmal an BTS für eine intensive und erfolgreiche Zusammenarbeit. Und zu guter Letzt an den Fahrer



BTS Geschäftsführer Andreas Berndmeyer (re.) und Dirk Meiberg kennen sich seit vielen Jahren.

André Schmidt, der seit 15 Jahren für das Familienunternehmen aus Soest ans Steuer greift.

AUTOLACKIEREREI WIRTZ
www.autolackiererei-wirtz.de



EINFACH ABGEFAHREN

Wenn BTS zum Fahrertraining nach Selm einlädt, ist ein großes Spektakel garantiert. Das Motto der Erlebnistage in diesem Jahr lautet „DAF erleben, anfassen, testen“.

Breeeeemsen! Ausweichen! Blick nach vorn! Ganz unvermutet schießt die Wasserfontäne auf der Straße vor dem Lkw hoch. Jetzt richtig zu reagieren ist kein Kinderspiel, wenn die Fahre gerade Tempo 70 auf dem Tacho hat. Allerdings macht auch bei kniffligen Manövern Übung den Meister. Zumindest dann, wenn Profis dazu die richtigen Tipps geben. Genau das ist der Job der Trainer und Service-Experten, wenn BTS zu den Erlebnistagen ins Forschungs- und Technologiezentrum Ladungssicherung Selm (F&T LaSiSe) einlädt. Den Fahrern bietet BTS mit diesen Trainings eine erstklassige Gelegen-

heit, die ganze Welt des Lkw standesgemäß am Steuer eines DAF zu erfahren. Schließlich lautet das Motto der Erlebnistage „DAF erleben, anfassen, testen“. Das Spektakel auf der Teststrecke ist also garantiert. Dazu vermitteln die Trainings aber auch jede Menge Know-how in Sachen wirtschaftliche Fahrweise. Handfester Vorteil für die Teilnehmer: Sie erhalten am Ende des Tages eine Bescheinigung über den Abschluss des Moduls „Wirtschaftliches Fahren“ im Rahmen der Aus- und Weiterbildung nach dem Berufskraftfahrer-Qualifikations-Gesetz.



DAF erleben, anfassen, testen – BTS Erlebnistage in Selm:

Mit Zertifikat für das Modul „Wirtschaftliches Fahren“.

Termine 2019:
Samstag 01. Juni
Samstag 31. August
Samstag 26. Oktober



Das BTS Team in Essen legt sich für die Kunden ins Zeug. Stammkunde Pierre Wallburg von MHL Logistik und Betriebsleiter André Silling wissen das zu schätzen (v.re.n.li.).



Betriebsleiter André Silling sieht die BTS Werkstatt in Essen auf einem guten Weg. Seine Blaumänner sind enorm motiviert, Priorität hat die Zufriedenheit der Kunden.

BREIT AUFGESTELLT

Sieben Jahre sind im Leben einer Nutzfahrzeugwerkstatt eine halbe Ewigkeit. Seit Juli 2012 reparieren und warten die Blaumänner der BTS Niederlassung im Essener Stadtteil Bergeborbeck Lkw, Auflieger und neuerdings auch Transporter. Die Fliesen in der lichten Halle glänzen natürlich nicht mehr ganz so weiß wie damals bei der Eröffnung. Außerdem sind mittlerweile neue Köpfe mit neuen Aufgaben in der hochmodernen Anlage unterwegs. Einer davon ist der Betriebsleiter André Silling. Seit Anfang 2017 sorgt der 37-Jährige in der Werkstatt für die Weichenstellungen. Die Sporen als Werkstatt-Profi hat sich der gelernte Mechaniker bei der Bundeswehr mit der Instandsetzung schwerer Kaliber von Lkw bis hin zum Panzer verdient. Nach der Meisterschule hat er 2012 eine Aufgabe im After Sales bei BTS in Dortmund übernommen.

Welche Ziele der Betriebsleiter dem Werkstatt-Team ins Stammbuch geschrieben hat? Für die Antwort braucht André Silling keine zwei Sekunden. Höchste Priorität hat für ihn die Zufriedenheit der Kunden und der Mitarbeiter. Zufriedenheit ist aus seiner Sicht allerdings stets eine Momentaufnahme. Ein Kunde, der gerade noch mit dem Service zufrieden war, kann beim nächsten Auftrag schon wieder Abstriche machen, wenn die Leistung nicht mehr stimmt. Logisch also, dass das Thema Zufriedenheit in der Werkstatt jeden Tag aufs Neue ansteht. Für Silling ist es ein Vorteil, dass er sich in der Logistikbranche gut auskennt. Immerhin war sein Vater Werkstattleiter in einer großen Spedition. „Steht der Lkw in der Werkstatt, verdient der Transportunternehmer kein Geld auf der Straße. Hier sind wir als Problemlöser für unsere Kunden gefragt“, beschreibt André Silling sein Credo.

Das klappt natürlich nur, wenn im Hintergrund der Werkstatt die Prozesse perfekt ablaufen. Das betrifft die Bereitstellung der geeigneten Ersatzteile ebenso wie die exakte Information an den Kunden, wie die Reparatur in der Werkstatt über die Bühne gehen soll. Die Stellschrauben für Kundenzufriedenheit sind für den Betriebsleiter Qualität, Schnelligkeit und Transparenz. Falls nötig, stellt BTS dem Kunden zur Überbrückung der Wartezeit zu vernünftigen Konditionen ein Ersatzfahrzeug zur Verfügung. Und wie zufrieden ist André Silling mit seinen Mitarbeitern? Das Team ist noch ziemlich jung, was ein Durchschnittsalter von Ende 20 deutlich belegt. Trotzdem machen die Jungs ihren Job sehr gut, wie Silling betont. Auf der Skala von eins bis zehn vergibt der Betriebsleiter auf Anhieb die Bewertungsstufe acht. Genug Motivation also für das Team, auch die letzten Punkte noch einzufahren.

Sie wollen einen **DAF-Truck**?



**Ob Miete, Leasing, Finanzierung
oder ein Gebrauchtfahrzeug
– mit **PacLease und
Paccar Financial** bekommen Sie
alles aus einer Hand.**

PACCAR Leasing GmbH

Industriestraße 22-24
64807 Dieburg

Tel.: 060 71-988 90
E-Mail: info@paclease.de
www.paclease.de

PACCAR Financial Deutschland GmbH

DAF-Allee 1
50226 Frechen

Tel.: 022 34-519 300
E-Mail: pfd.info@paccar.com
www.paccarfinancial.de

